



Unterdeckbahn 150

Unterdeck- und Unterspannbahn
mit zwei SK-Klebebändern

teamtec – Ein Produkt der team baucenter.



Wesentliche Merkmale	
Länge	50 m
Breite	1,50 (±1,0/-0,4%)
Gewicht m ²	150 g/m ² (±10 g/m ²)
Wasserdichtheit	W1
Wasserdampfdurchlässigkeit	Sd = 0,02m (+0,07/-0,01m)
Brandverhalten	Klasse E
Reißkraft längs	300 N/50 mm (±35N/50 mm)
Reißkraft quer	225 N/50 mm (±25N/50 mm)
Dehnung längs	60% (±20%)
Dehnung quer	70% (±20%)
Weiterreißwiderstand längs	210 N (±30 N)
Weiterreißwiderstand quer	280 N (±30 N)
Kaltbiegeverhalten	-40°C
Nach Künstlicher Alterung	
Wasserdichtheit	W1
Reißkraft längs	280 N/50 mm (±30N/50 mm)
Reißkraft quer	175 N/50 mm (±30N/50 mm)
Dehnung längs ¹	≥ 65%
Dehnung quer ¹	≥ 65%
Gefährliche Stoffe	Keine
Klassifizierung gemäß Produktdatenblatt ZVDH	UDB-USB-A
Schlagregentest TU Berlin	bestanden
Freibewitterungszeit	3 Monate
Temperaturbeständigkeit	-40°C / + 100°C
Zubehör	vorhanden

¹ vom Ausgangswert

Exklusiv-Vertrieb: **team baucenter GmbH & Co. KG**, team Allee 22, 24392 Süderbrarup
Herstellung: Synwer GmbH, Gierlichsstraße 23, D- 53840 Troisdorf

Breite **1,5 m**


Länge **50 m**



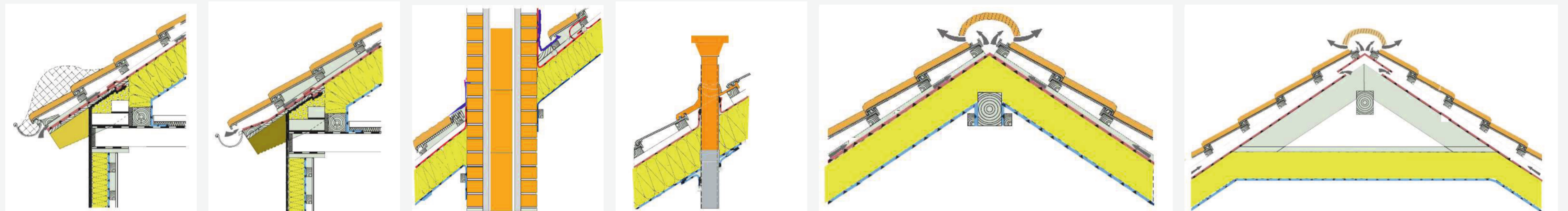
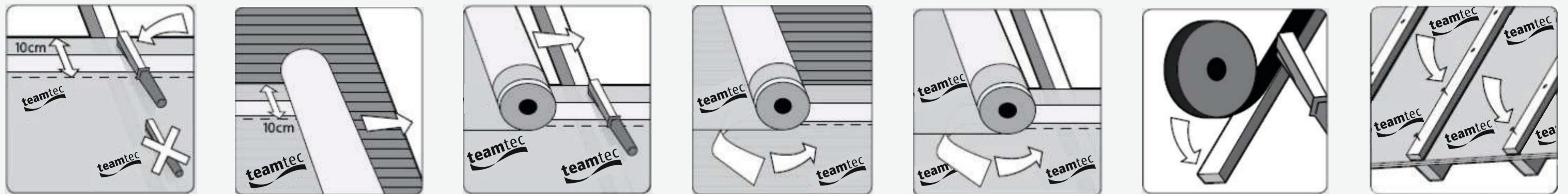
Unterdeckbahn 150

Unterdeck- und Unterspannbahn mit zwei SK-Klebebändern

teamtec

teamtec – Ein Produkt der team baucenter. 

Verlegehinweis



Die teamtec Unterdeck- und Unterspannbahnen eignen sich für alle belüfteten und nicht belüfteten Steildächer mit harter Bedachung. Produkte der Klasse UDB-A (USB-A) können als Behelfsdeckung* eingesetzt werden. teamtec Unterdeck- und Unterspannbahnen werden von unten beginnend parallel zur Traufe, ohne Durchhang mit leichtem Zug verlegt. Die Befestigung erfolgt mit Tackerklammern und/oder Breitkopfstiften im oberen Drittel der Bahn nicht sichtbar. Danach werden die beiden Abdeckbänder abgezogen und die Klebestreifen aufeinander verklebt. Für eine naht- und perforationsgesicherte Unterdeckung ist ein Nageldichtband unterhalb der Konterlatte zu verlegen. Bei Einhaltung der Regeldachneigung ist die Mindestüberlappung 10–15 cm (Markierungstreifen) einzuhalten. Vertikale Überlappungen müssen auf einem Sparren liegen und sind mit einem geeigneten Klebeband zu verkleben. Im Bereich der Traufe sind teamtec Unterspann- / Unterdeckbahnen unter die Konterlattung auf ein Tropfblech und/oder über die Traufplatte auf das Traufblech zu verlegen. Bei der Traufausbildung mit teamtec Unterspann- / Unterdeckbahnen kann die Entwässerung in die Rinne oder unterhalb der Rinne erfolgen. Die Entwässerung in die Rinne hat den Vorteil, dass bei Beschädigungen der Dacheindeckung die eindringende Feuchtigkeit in die Rinne abgeführt wird. Hierbei wird jedoch bei einer Eisschanzenbildung die Belüftung des Daches eingeschränkt, bzw. findet diese nicht mehr statt. Es besteht die Gefahr einer Wassersackbildung. Schnee und Eisregen können bei einer Ausführung oberhalb der Rinne zu Behinderungen des abfließenden Wassers in der Abdichtungsebene führen. Vorteil der Entwässerung unterhalb der Rinne: Keine Wassereintritte infolge einer Wassersackbildung. Mögliche Undichtigkeiten oder Beschädigungen der Harteindeckung können frühzeitig erkannt und damit Folgeschäden gemindert werden. Ungehinderte Zuluft (200 cm² freier Lüftungsquerschnitt) findet auch bei einer Eisschanzenbildung statt. Die Entwässerung unterhalb der Rinne ist deshalb besonders in schneereichen Gebieten stark zu empfehlen. teamtec Unterspann- / Unterdeckbahnen werden am Kamin rundum hochgezogen (ca. 5 cm über die Harteindeckung) und regensicher mit geeigneter und freigegebener Klebetechnik abgedichtet. Aus der Fläche anlaufende Niederschlags- und / oder Kondensat Feuchtigkeit wird über eine oberhalb des Kamins angebrachte Folienrinne in benachbarte Sparrenfelder abgeführt. Bei Durchdringungen sind teamtec Unterspann- / Unterdeckbahnen soweit wie möglich über die Harteindeckung hochzuführen und mit geeigneter und freigegebener Klebetechnik hinterlaufsicher abzudichten. teamtec Bahnen werden so angeschlossen, dass anlaufendes Wasser aus der Fläche oberhalb der Durchdringung seitlich abgeleitet wird. Bei Anschlüsse an Dachflächenfenster werden die teamtec Bahnen mindestens 5 cm über die Harteindeckung hochgeführt und hinterlaufsicher befestigt und mit geeigneter und freigegebener Klebetechnik abgedichtet. Anlaufende Feuchtigkeit aus der Fläche über dem Fenster ist durch das Anbringen einer Folienrinne sicher in die angrenzenden Sparrenfelder abzuleiten. Zur Vermeidung einer Wassersackbildung ist die Folienkehle mit seitlichem Gefälle auszuführen. Bei Unterspannungen oder nicht gedämmten Spitzböden ist die Firstausbildung offen auszuführen. teamtec Unterspannbahnen bis ca. 3–5 cm vor der Firstscheitellinie enden lassen, Konterlatten aufbringen bis zur Firstmitte. Über die Konterlatten wird ein 50 cm breiter Streifen teamtec Bahnen so verlegt, dass eine beidseitige Überdeckung von ca. 20–25 cm gewährleistet ist. Wegen der notwendigen Lüftungsöffnungen ist das Eindringen von Flugschnee, Treibregen, etc. nicht auszuschließen. Bei Vollsparren- oder Aufsparrendämmung können die teamtec Unterdeckbahnen direkt auf die Dämmungen verlegt werden. Für die Firstausbildung ist eine Mindestüberdeckung von 20 cm einzuhalten. Die Überdeckung ist mit geeigneter und freigegebener Klebetechnik zu verkleben.

Breite **1,5 m**
Länge **50 m**

